

ELEKTRISCH MOBIL UND EFFIZIENT BEHEIZT

Das **PEUGEOT/CITROËN-AUTOHAUS NÄGELE** bereitet sich auf die **MOBILITÄTSWENDE** vor und bringt gleichzeitig die **HEIZUNGSTECHNIK** auf den neuesten Stand.



Die Mobilität wird immer mehr elektrisch – auch im Peugeot/Citroën-Autohaus Nägele in der Gustav-Rau-Straße 17 in Bietigheim-Bissingen. Damit die nötige Power für mehrere Fahrzeuge jederzeit und schnell verfügbar ist, musste die nötige Ladeinfrastruktur inklusive Lastmanagement vor Ort geschaffen werden. Geschäftsführer Bernd Nägele dachte da auch an den Energie-Partner SWBB in der Nachbarschaft. Die sollten das doch können.

NACHHALTIG EFFIZIENT HEIZEN

Damit das Autohaus nicht nur für die neue Mobilität, sondern auch für die Energiewende gerüstet ist, standen zusätzliche Maßnahmen im Heizungsbereich an. Die alte Ölheizung war in die Jahre gekommen und sollte ersetzt werden. Eine neue Gasheizung soll für Wärme sorgen. Diese ist umweltfreundlicher, effizienter und der Serviceaufwand ist geringer.

KONZEPT VON SWBB

Die Experten der SWBB erstellten daraufhin ein Gesamtkonzept, das auf einen möglichst hohen wirtschaftlichen Nutzen abzielte sowie alle geforderten Rahmenbedingungen erfüllte. Die alte Ölheizung wurde entfernt und fachgerecht entsorgt. An ihre Stelle kam ein umweltfreundlicher Gas-Brennwertkessel. Ein neuer Gasanschluss wurde zusätzlich verlegt.

STROM LADEN LEICHT GEMACHT

Für die Mobilitätswende wurden vier Lademöglichkeiten für E-Autos installiert. Damit waren die Vorgaben von Peugeot zu hundert Prozent erfüllt. Um den Hausanschluss beim gleichzeitigen Laden mehrerer Fahrzeuge nicht zu überlasten, wurde ein intelligentes Lastmanagement integriert.



Geschäftsführer Bernd Nägele lädt schon mal den 3008 Hybrid auf.

NÄGELE

Autohaus Nägele & Sohn GmbH

VERBINDET WAS BEWEGT.

KONTAKT

AUTOHAUS NÄGELE
Gustav-Rau-Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142/90040
Telefax: 07142/900499
E-Mail: info@auto-naegele.de
www.auto-naegele.de

SONNENENERGIE UND SCHNELLES INTERNET

Für die Zukunft sieht das SWBB-Konzept weitere Optimierungen vor. Eine Photovoltaik (PV)-Anlage soll den Strom für die E-Autos ökologisch vor Ort aus Sonnenenergie erzeugen. Und ein moderner Glasfaseranschluss macht das Autohaus fit für die digitale Zukunft. ■



Durch den Austausch der Ölheizung gegen einen Gas-Brennwertkessel kann das Peugeot/Citroën-Autohaus Nägele bis zu 30 Prozent an Heizkosten einsparen.



Die Ladeinfrastruktur bei Peugeot/Citroën Nägele wurde durch „Charge@BW“ gefördert. Das Programm des Landes Baden-Württemberg unterstützt den Aufbau von Ladestationen bei Gewerbebetrieben.

PROJEKTUMFANG:

1. **Herstellung des Gasanschlusses**
inklusive Sanierung der Wasserleitung
2. **Austausch der Ölheizung durch einen Gas-Brennwertkessel**
 - Einbau eines 160-kW-Gas-Brennwertkessels
 - Austausch der Kessel- und Heizkreispumpen durch Hocheffizienzpumpen
 - Einbau eines neuen Abgassystems im Kamin
 - Entsorgung der alten Ölheizung und Ausbau der alten Wärmepumpe
3. **Ladeinfrastruktur-Set nach Vorgabe von Peugeot**
 - 4 Wallboxen je 22 kW
 - Komplettinstallation und Vernetzung der Boxen
 - Einrichtung eines Lastmanagements, abgestimmt auf die Gesamtkapazität
4. **Für die Zukunft in Planung**
 - PV-Anlage für den Eigenverbrauch des Stroms
 - Glasfaser-Hausanschluss und Breitbanddienst

VORTEILE & EINSPARUNGEN:

- Im Komplet-Paket für die Heizungssanierung sind die Komponenten aufeinander abgestimmt und die alte Technik wurde fachgerecht entsorgt.
- Die vernetzte Ladeinfrastruktur mit Lastmanagement ermöglicht effizientes Laden.
- Im Gesamtkonzept zur PV-Anlage sind die Deckung des zusätzlichen Strombedarfs und die Erfüllung des E-WärmeG berücksichtigt.
- Die Heizkosteneinsparung durch Umrüstung von Öl auf Gas beträgt bis zu 30 Prozent.
- Beratung und Förderung von Charge@BW